

Zoff daheim?



Eine Information für Kinder nach häuslicher Gewalt

Was ist passiert?

Du hast gerade etwas erlebt, was alle in Deiner Familie sehr aufgeregt hat.

Es hat Lärm und Geschrei gegeben, die Erwachsenen haben sich heftig gestritten, Deine Mutter wurde bedroht und geschlagen. Manchmal schlagen Frauen auch Männer. Oder Kinder erleiden Gewalt. Vielleicht geschah das nicht zum ersten Mal.

Alle Kinder, die so etwas erlebt haben, wie Du im Moment auch, haben ganz heftige Gefühle. Sie haben Angst, manchmal sind sie zornig oder fühlen sich hilflos.



Die Polizei kommt. Warum?

Irgendjemand hat die Polizei gerufen: die Nachbarn, jemand von Deiner Familie, vielleicht Du selbst. Wer immer es auch war, hat richtig gehandelt, denn niemand darf geschlagen werden.



Verantwortlich für das Faltblatt:

Werra-Meißner-Kreis, Der Kreisausschuss,
Gleichstellungsbüro, Schloßplatz 1, 37269 Eschwege

Grafik(en) aus dem Film *Wutmann* von Anita Killi
mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung:
www.trollfilm.no / www.nummergegenkummer.de

Was ist eine Wegweisung?

Die Polizei kann eine „Wegweisung“ erteilen. Wer z. B. Deine Mutter bedroht oder sie verletzt hat, darf zunächst bis zu 14 Tagen nicht mehr in eure Wohnung kommen. Das gilt für Deinen Vater, Deinen Stiefvater oder den Lebensgefährten Deiner Mutter, falls er es war. Denn in einer Familie haben alle das Recht, ohne Gewalt zu leben und keine Angst zu haben.

In dieser Zeit kann Deine Mutter mit Dir/euch überlegen, wie es weitergehen soll.

Es gibt Stellen, die euch dabei helfen:



Wer kann helfen?

- das Jugendamt (Dir, Mama und Papa),
Eschwege: Tel. 05651 302-1498,
Witzenhausen: Tel. 05651 302-54601
- die Beratungsstelle Allerleirauh für Kinder,
Tel. 05651 7843
- die/der Schulsozialarbeiter*in oder die/der
Schulseelsorger*in in Deiner Schule
- die Schulpsychologin, Tel. 06622 914-105
- die kostenlose „Nummer gegen Kummer“,
Telefon 116 111
oder www.nummergegenkummer.de



Wer kann noch helfen?

Deine Mutter kann sich beraten lassen:

- Frauenberatung, Tel. 05651 7843
- Sozialpsychiatrische Dienst, Tel. 05651 302-25321

Dein Vater kann sich beraten lassen:

- Männerberatung, Tel. 05651 3076-20

**Wenn es ganz schlimm wird,
dann hilft die Polizei, Tel. 110!**

